

196

5. Februar 1940.

Herrn Regierungsrat a.Kr. Dr. E. Rieger

Herrn Reichswetterdienstschule

Regierungsrat a.Kr. Dr. E. Rieger

Reichswetterdienstschule

Berlin SW 29

Berlin SW 29

Flughafenstraße

Sehr verehrter Herr Doktor!

Die Arbeit, um deren Willen ich die Durchsicht der Ihrigen aufschieben mußte, hat sich leider sehr viel länger hingezogen, als ich damals ahnen konnte. Ich bin so erst jetzt dazu gekommen, das Versäumte nachzuholen. Nun muß ich freilich befürchten, daß Ihr Kurs inzwischen abgelaufen und Sie wieder nach Münster heimgekehrt sind, Sollte das nicht der Fall sein, so würde ich mich sehr freuen, wenn Sie mich in den nächsten Tagen noch einmal aufsuchen könnten. Andernfalls würde ich Ihnen das Manuskript durch die Post wieder zustellen. Glücklicherweise ist eine ausführliche Besprechung kaum mehr nötig. Nach meiner allerdings nur schnellen Durchsicht des

17. I. 42.

Münster (Westf.), den

An d. Verl. H. Böhlaus Nachf. Weimar

Der Mitarbeiter des Reichsinstituts, Herr Dr.

habil. E. Rieger, Münster i. W., Gartenstr. 15. II bittet, ihm die bisher erschienenen Bände des "Deutschen Archivs" zuzusenden und um gleichzeitige Vormerkung des laufenden Bezugs dieser Zeitschrift. Wir bitten, ihm als Mitarbeiter das Werk mit einer Ermäßigung von 20% vom Ladenpreise (= je Band 12,80 RM) nachzuliefern und ihm dann laufend zuzusenden.

Heil Hitler!

I. A.

*Ab. H.*

Sehr verehrter Herr Professor!

Ich danke Ihnen sehr für Ihre freundliche Mitteilung, daß ich die Veröffentlichungen des Reichsinstituts zur Vorzug erhalten kann. Darf ich Sie zunächst um Zusendung der bisher erschienenen Bände des "Deutschen Archivs" bitten und um gleichzeitige Vormerkung des laufenden Bezugs?

Ich verbinde Ihnen dank für Ihre Bemühungen im voraus empfehle ich mich Ihnen

Heil Hitler!

als Ihr sehr ergebener

*W. Rieger*

193